



# J a h n r u f



*Worms: Nibelungenspiele 1919*

**Leader™ Sports Protection**

**BETTER VISION.  
BETTER PERFORMANCE.  
LEADER C2**

**Optik Müller**  
Freude am Sehen  
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schhilfen  
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>TGW-Geschäftsstelle:</b> Philosophenstraße 12 · 67547 Worms Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710 Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr	
<b>Text:</b> Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.	
<b>Redaktion, Koordination:</b> Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477	
<b>Bilder:</b> Von der TGW zur Verfügung gestellt. Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland	
<b>Verantwortlich für die Anzeigen &amp; Druck:</b> Druckerei Frenzel Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 92070 0 E-Mail: info@druckerei-frenzel.de Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
<b>Titel:</b> Nibelungenspiele 1919	
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Basketball	9
Eiskunstlauf	11
Gesunde Ernährung	17
Gesundheitssport	18
Hockey	20
Leichtathletik	26
Tanzsport	37
Tischtennis	40
Turnen	42
Wandern	45
Nostalgie	48
Geschäftsstelle	53
Ehrungen	54
Menschen in der Turngemeinde	56
Glückwunschecke	58
Herzlich willkommen	60
Inserenten	61
Nachrufe	62

## Turngemeinde im Internet und als APP präsent!

Neugierig geworden? Dann besuche den Apple-Store bzw. für Androidgeräte Google Play und installiere Dir die kostenlose App unter dem Suchbegriff „TG 1846 Worms“

[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) · [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)

**So erreichen Sie uns am schnellsten:**  
Telefon: 06241 25717 · Fax: 416710

Wenn Dir die App gefällt  
dann empfehle uns weiter

Verfahren dient nur als Anhaltspunkt und kann auf  
www.fremden.de/geraeten/aktuelle/aktuell.htm



Leichtathletik ist eine ausgesprochene Einzelsportart, mit einer Vielfalt von Wettkampfformen und Einzeldisziplinen. Sie stand schon in Griechenland bei den antiken Olympischen Spielen im Mittelpunkt und ist seither auch das Herzstück von Olympia. Als Grundsportart stellt sie mit ihren Elementen Gehen, Laufen, Springen, Werfen und Kugelstoßen eine ausgezeichnete Basis für eine gesunde und vielfältige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen dar.

Mit über 250 Mitgliedern ist die Leichtathletikabteilung der Turngemeinde die zweitgrößte Abteilung hinter den Turnern. Die Leichtathletikabteilung der Turngemeinde wurde in den Nachkriegsjahren 1910 gegründet. Sie feiert in diesem Jahr ihr 100 jähriges Bestehen. Umfangreiche Unterlagen und Archivmaterial gingen beim Brand der Jahnturnhalle in den letzten Kriegsjahren verloren. Langjährige Mitglieder haben für die Chronik Zeitungsausschnitte und

Bildmaterial zur Verfügung gestellt. Viele Athletinnen und Athleten der Turngemeinde wurden Deutsche Meister, nahmen an Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen teil. Sie haben in der Deutschen Bestenliste gute Platzierungen erreicht. Eine Vielzahl ist auch im Jubiläumsjahr in der Rheinhesischen Bestenliste ganz vorn zu finden. Sina Kamerschmitt wurde in den Bundeskader des DLV berufen. 1955 trug der erst vor kurzem verstorbene TGW-Sprinter Friedel Lembach das Deutsche Nationaltrikot.

Kinder und Jugendliche die in frischer Luft und in freier Natur gerne Laufen, Springen oder Werfen möchten, sind bei den Leichtathleten herzlich willkommen. Nach Sanierung der Rundbahn und unter der neuen Flutlichtanlage können sie auch an schönen Herbsttagen und in den Wintermonaten bei günstiger Witterung auch noch im Freien trainieren. *Herbert Laut*

## Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine  
Abteilung der TG Worms

**Druckerei Frenzel uG**  
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms  
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0  
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: [info@druckerei-frenzel.de](mailto:info@druckerei-frenzel.de)

## Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Nachdem sich der heiße Sommer verabschiedet hat, freuen wir uns auf einen schönen Spätsommer, um uns sportlich betätigen zu können.

Unser Sportlehrer, **Bernhard Röhrig**, ist Papa geworden und hat bis 15. September 2019 seine Elternzeit genommen. In dieser Zeit haben wir nach Kräften versucht alle Übungsstunden, die Herr Röhrig betreut hat, nicht ausfallen zu lassen. Bedauerlicherweise ist es uns das nicht immer gelungen.

Einige Stunden mussten wir ausfallen lassen. Wir bitten hier um Eurer Verständnis.

Im August konnten wir das 100. Jubiläum unserer **Leichtathletikabteilung** feiern. Wir konnten viele Gäste aus nah und fern begrüßen. Dank des Einsatzes vieler Helfer wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Unser besonderer Dank gilt hier den vielen Helfern, besonders Herrn **Felix Gerbig**, der die gesamte Organisation federführend durchgeführt hat.

Im September konnten Teilnehmer der **Sportabzeichengruppe**, die sich aus Mitarbeitern der Stadt Worms und dem EWR gegründet haben, ihre erfolgreichen Abschlüsse in Form einer Urkunde entgegennehmen. Allen Teilnehmer, die sich den ganzen Sommer über auf die Prüfungen vorbereitet haben, wünschen wir auch im kommenden Jahr viel Erfolg beim Erwerb des Sportabzeichens.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude bei unseren Übungsstunden.

## Herzliche Grüße



**Georg Blockus**  
(Vorsitzender)



**Christel Feierabend**  
(Stellv. Vorsitzende)



**Orthopädie - Schuhtechnik**  
**Meisterbetrieb Kurt Markert**

**Schmerzfrei dank Einlagen!**

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



... mitten  
in Worms

Rheinstraße 8 · 67547 Worms  
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617



## Bundesfinanzhof stärkt Ehrenamt

Der Bundesfinanzhof stärkt dem Ehrenamt finanziell den Rücken. Das Gericht hatte am 20. November 2018 entschieden, dass Verluste aus einer nebenberuflichen Tätigkeit als Übungsleiter, Pflegeperson, Betreuer, Erzieher usw. auch dann steuerlich berücksichtigt werden können, wenn die Einkünfte von 2.400 Euro pro Jahr nicht erreichen und die Ausgaben für die ehrenamtliche oder nebenberufliche Tätigkeit höher sind als die Einkünfte.

Im vom Bundesfinanzhof zu entscheidenden Fall hatte ein Übungsleiter in einem Jahr Einnahmen in Höhe von 108 Euro erzielt. Dem standen Ausgaben von 608 Euro gegenüber. Die Differenz von 500 Euro wollte der Übungsleiter als Verlust steuerlich geltend machen. Dies hatte das Finanzamt abgelehnt. Ausgaben aus einer Tätigkeit als Übungsleiter könnte nur dann steuerlich berücksichtigt werden, wenn Einnahmen und

Ausgaben den Freibetrag nach § 4 Nr. 26 Einkommenssteuergesetz übersteigen. Der Bundesfinanzhof entscheidet anders: Der vom Gesetzgeber bezweckte Steuervorteil für bestimmte nebenberufliche Tätigkeiten mit sozialer Ausrichtung sei umfassend zu verstehen. Dieses Vorgaben des Bundesfinanzhofes dürften auch für die sogenannte Ehrenamtpauschale gemäß §3 Nummer 26a Einkommenssteuergesetz gelten. Ein Ehrenamt wird in der Regel unentgeltlich ausgeübt, allenfalls wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Derzeit sind solche Einnahmen bis 720 Euro im Jahr steuerfrei. Sind die mit dem Ehrenamt verbundenen Ausgaben höher als Aufwandsentschädigungen, sollte auch insoweit ein Verlust steuerlich geltend gemacht werden. Das Urteil mit dem Aktenzeichen VIII R 17/16 gibt es im vollen Wortlaut auf [www.bundefinanzhof.de/Entscheidungen](http://www.bundefinanzhof.de/Entscheidungen).

*Norbert Schumacher*



**BODENBELÄGE**  
seit 1966  
eigene Fachverleger

**renéHeischling** GmbH  
[www.heischling.de](http://www.heischling.de) [www.r-tile.de](http://www.r-tile.de)

**Ihr Fachgeschäft für:**

- Teppichböden
- Parkett
- Klick-Vinyl / Designböden
- Korkböden
- PVC / Gummi
- Industrieböden
- Laminat
- Linoleum
- Teppichreinigung / -umkettlung

**67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof**  
**Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55**

## Backfischfestumzug 2019 – TGW dabei

Wie jedes Jahr rief Ursula Karlin auf, sich am Backfischfestumzug zu beteiligen. Diesmal waren dabei: die Turn-, Fecht- und Badmintonabteilung sowie die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik.

Nach unserem schönen gut sichtbaren TGW-Schild folgten nach dem TGW-Bus die Turnerinnen und Turner. Sie präsentierten sich mit Turnübungen und ließen das große bunte Schwungtuch hoch fliegen.

Die Badmintonspieler hatten wieder ihren schönen übergroßen Schläger dabei und

die Fechter präsentierten immer wieder ihre Sportart und heizten vor allen Dingen auch die Stimmung immer wieder an.

Einen schönen Anblick präsentierten auch die Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik, die extra für den Umzug eine kleine Choreographie einstudiert hatten. Die vielen AHOI-Rufe der TGW'ler waren weit zu hören.

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön! Ihr habt unseren Verein bestens präsentiert. Vielleicht machen im nächsten Jahr noch mehr Abteilungen mit – das wäre schön!



Kunsthandlung



**Steuwer**

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41  
Tel.: (0 62 41) 2 38 90  
[www.kunsthandlung-steuer.de](http://www.kunsthandlung-steuer.de)

Einrahmungen  
Grafik  
ART-Shop  
Gemälde

seit 1925





# BASKETBALL



## Die TGW Basketballe greifen an!

Die neue Saison startet und damit auch wieder die Jagd nach vielen Körben. Alle 11 Teams der TGW sind in großer Vorfreude und bereiten sich motiviert auf die nächste Saison vor. Der Anfang der Saison gestaltet sich gewohnt arbeitsintensiv, da viele Spielerinnen und Spieler die Altersklasse wechseln

mussten und einige Trainer ihre Arbeit in anderen Altersklassen fortsetzen. Besonders begrüßen dürfen wir **Tobias Wedemeier**, der als Spielertrainer der 1. Herrenmannschaft unsere Basketballe verstärkt. Gemeinsam freuen wir uns mit Zuversicht auf die nächste Saison mit folgenden Trainingszeiten:

### Dienstags – Nibelungenschule

U16m 18:15 – 20:00 Uhr  
 U18m 18:30 – 20:00 Uhr  
 Herren I 20:00 – 22:00 Uhr

### Mittwochs – BIZ

U12 18:00 – 19:30 Uhr  
 U14m 18:00 – 19:30 Uhr  
 U14w 18:00 – 19:30 Uhr  
 U16w 18:00 – 19:30 Uhr  
 Herren II 19:30 – 21:00 Uhr  
 Damen 19:30 – 21:00 Uhr

### Donnerstags – BIZ

Alte Herren 19:00 – 20:30 Uhr

### Freitags – BIZ

U12 17:30 – 19:30 Uhr  
 U16m 18:15 – 20:00 Uhr  
 U14m 18:30 – 20:00 Uhr  
 U18m 18:30 – 20:00 Uhr  
 Herren I 20:00 – 21:30 Uhr

### Freitags – Nibelungenschule

U14w 18:00 – 19:30 Uhr  
 U16w 18:00 – 19:30 Uhr  
 Damen 19:30 – 21:00 Uhr

**KFZ-MEISTERSERVICE  
 FÜR ALLE MARKEN!**

**point S**  
 Reifen, Räder, Auto-Service.



**Reifen & Autoservice Mast**

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de

Mannschaft	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
H2	22. September	Sa	18:00	Rhein-Nahe-Baskets
U18m	22. September	Sa	20:00	TSG Heidesheim
U12	23. September	So	10:00	DJK Nieder-Olm
U14w	23. September	So	12:00	ASC Theresianum
U14m	23. September	So	14:00	TV Oppenheim
U16m	23. September	So	16:00	TV Oppenheim
U16m	20. Oktober	Sa	14:00	ASC Theresianum
U18m	20. Oktober	Sa	16:00	TuS Saulheim
D1	20. Oktober	Sa	18:00	SC Lerchenberg III
H1	20. Oktober	Sa	20:00	ASC Theresianum III
U12	21. Oktober	So	10:00	ASC Theresianum
U14m	21. Oktober	So	12:00	ASC Theresianum II
H2	03. November	Sa	18:00	TuS Saulheim II
H1	03. November	Sa	20:00	TuS Saulheim
U12	04. November	So	10:00	TV Oppenheim
U14w	04. November	So	12:00	TV Oppenheim
U18w	04. November	So	14:00	TV Oppenheim
U12	11. November	So	10:00	TG Nieder-Ingelheim
U14m	11. November	So	12:00	TG Nieder-Ingelheim
U16m	11. November	So	14:00	TG Nieder-Ingelheim
U18w	11. November	So	16:00	TV Oppenheim
H1	11. November	So	16:00	TG Nieder-Ingelheim II
H2	11. November	So	18:00	TG Nieder-Ingelheim III
U16m	17. November	Sa	14:00	SV Goethe Mainz
U18m	17. November	Sa	16:00	TV Oppenheim
D1	17. November	Sa	18:00	DJK Nieder-Olm
H1	17. November	Sa	20:00	DJK Nieder-Olm II
U12	18. November	So	10:00	SC Lerchenberg
U14m	18. November	So	12:00	DJK Nieder-Olm
U14w	18. November	So	14:00	DJK Nieder-Olm
U18w	18. November	So	16:00	DJK Nieder-Olm
D1	01. Dezember	Sa	18:00	VfL Bad Kreuznach
H1	01. Dezember	Sa	20:00	VfL Bad Kreuznach
U12	02. Dezember	So	10:00	VfL Bad Kreuznach
U14m	02. Dezember	So	12:00	VfL Bad Kreuznach
U18m	02. Dezember	So	13:00	TuS Saulheim
U16m	02. Dezember	So	14:00	TSV Mainz-Ebersheim
U18w	02. Dezember	So	16:00	VfL Bad Kreuznach

## Trockentraining der Eiskunstlaufabteilung der TG Worms in Eppelheim 2019

*Trotz vorgesehener Dachsanierung während der Sommerpause, fand auch in diesem Jahr das Trockentraining unter der Leitung von Emely H. von Mai bis Juli jeweils freitags in der Eishalle Eppelheim unter großem Zuspruch statt.*

Ungeachtet der heißen Temperaturen, wurde das anspruchsvolle Training mit großem Eifer und viel Spaß von den Eisläuferinnen in der angenehm kühlen Halle angenommen. Neben Ballett und Dehnungsübungen, wurden auch Sprungkraft, Koordination und Kondition für

die kommende Eislaufsaison trainiert.

**Wir danken dem Team der Eishalle Eppelheim für die Trainingsmöglichkeit und unserer Trainerin Emely für das professionelle und ausgewogene Trainingsprogramm.**





## Intensivtrainingscamp in der Eishalle Eppelheim

*Erstmals bot die Eissportabteilung der TG Worms ein Intensivtrainingscamp vom 20.8.2019 bis 2.9.2019, kurz vor dem diesjährigen offiziellen Saisonstart 2019/2020, in der mit neuem Dach versehenen Eishalle in Eppelheim an.*

Das Angebot mit ca. 12 Stunden Eiszeit und Ballett fand regen Zuspruch und wurde von **Cynthia Schreiber-Bongibault** mit viel Engagement geleitet. Unterstützt wurde sie hierbei zeitweise von **Emely H.** als weitere Trainerin auf dem Eis und von **Alexandra G.** für die Balletteinheiten.

Für die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer standen unter anderem intensives Lauf- und Ausdauertraining auf dem Programm. Ebenso wurde je nach Leistungsstand an weiteren Sprüngen, Sprungkombinationen sowie den unterschiedlichen Pirouetten-Variationen geübt und verstärkt an einer guten Ausführung der verschiedenen Eiskunstlaufelemente gearbeitet. Zur Stärkung der Teilnehmer wurden verschiedene Speisen vom Bistro Team Eppelheim angeboten.

Das Intensivtrainingscamp war eine sehr gelungene, erfolgreiche Veranstaltung. Wir danken der Turngemeinde Worms, der Trainerin Cynthia Schreiber-Bongibault sowie dem Team der Eishalle Eppelheim für diese weitere Trainingsmöglichkeit. Die Eis-Saison 2019/2020 kann kommen!

Leider mussten wir uns nach diesem Training von Emely verabschieden, die ihr Studium in Heidelberg beendet hat und wieder zurück in ihre Heimat geht.

*Liebe Emely, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und möchten uns für deine vorbildliche und wertvolle Unterstützung als Trainerin der Eissportabteilung TG Worms nochmals ganz herzlich bedanken.*







## Endlich, Saisonstart 2019/2020

*Wenn auch einige Mitglieder immer noch in den Sommerferien weilten, erschienen am 6. September 2019 dennoch viele kleine und große Kufenkünstler zum Saisonstart.*

Das Training wurde von den **Trainern Cynthia Schreiber-Bongibault, Bettina Nolte und Sabine Kuhn** eröffnet. Alle Läuferinnen und Läufer sind hoch motiviert und freuten sich sichtlich, dass es endlich wieder aufs Eis geht. Wir wünschen euch allen viel Spaß und

eine tolle, erfolgreiche Eislaufsaison. Sehr zum Bedauern mussten wir in diese Saison ohne unseren **Trainer L-Jann** starten, da er verletzungsbedingt vorerst leider ausfällt. Lieber L-Jann, wir alle wünschen dir eine baldige und vollständige Genesung.





# Geburtstage 2019



Herzlichen Glückwunsch

## Oktober

Fülster-Storck, Beate  
Keilmann, Franziska  
Hwang, Yunah  
Kafo, Abbygail  
Bongibault-May, Ingrid  
Bormetti, Rita  
Charwat, Maria  
Janssens, Ayla  
Conrad, Vaiva Ragonaite

## November

Fülster, Stefan  
Steffner, Daria  
Steffner, Lara  
Kreindlin, Lena  
Lorat, Viola  
Thomsen, Rebecca

## Dezember

Parent, Adeline  
Schneider, Johanna  
Kafo, Marie Noelle

## ICEHOUSE EPPELHEIM



## Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPPELHEIM**  
Rudolf-Diesel-Straße 20  
69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May**  
Frankenthaler Straße 13  
67551 Worms  
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77  
E-Mail: bongibault@t-online.de



**Eiskunstlaufen  
im Verein macht  
jede Menge  
Spaß auf dem  
Eis!**

## Eislauf-Saison

# 2019/2020

jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim  
06221/768392 · [www.icehouse-eppelheim.de](http://www.icehouse-eppelheim.de)

## GESUNDE ERNÄHRUNG



### Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

## Möhren-Ingwer-Smoothie



Bringt den Körper  
in Schwung  
Schmeckt  
köstlich



### Zutaten 2 Portionen:

- 1 kleine Banane
- 1 Stk. Ingwer (ca. 15 g)
- 1 TL Müsliöl (von Granovita, gibt es im Reformhaus)
- 200 ml Möhrensaft
- 300 ml ungesüßter Haferdrink (besonders lecker ist der aus dem Reformhaus)
- 2 EL Weizenkeime
- 1 EL Zitronensaft

### Zubereitung

- Bananen schälen und in Scheiben schneiden. Den Ingwer schälen, 2 dünne Scheiben abschneiden und zum Garnieren beiseitelegen. Den übrigen Ingwer fein reiben.
- Bananenscheiben, und geriebenen Ingwer mit Möhrensaft, Müsliöl und Weizenkeimen in ein hohes Gefäß geben langsam pürieren bis der Shake cremig ist.
- Den Haferdrink dazu geben und nochmals kräftig mixen.
- Smoothie in dekorative Gläser füllen. Die beigelegten Ingwerscheiben einschneiden und in den Rand stecken.
- Sofort servieren.

### Pluspunkte

Der Drink enthält reichlich Vitamine und Mineralstoffe. Ingwer mit seinem hohen Mangengehalt stärkt das Immunsystem. Bananen enthalten reichlich Kalium, Magnesium und Calcium, die für jeden Sportler eine große Rolle spielen. Karotten sind bekanntermaßen gut für die Augen und platzen förmlich vor Nährstoffen, die bei keiner Diät fehlen sollten.

### Extratipp

Dieser Smoothie ist ein richtig gutes Getränk für den Herbst und kalte Jahreszeit und auch in der Togo Variante sehr beliebt. Er fördert und erhält die Leistungsfähigkeit bei sportlicher Tätigkeit. Seit Kurzem finden sich diese Nahrungskomponenten auch in den Rezepten für Personen mit Verdauungs- und Gelenkbeschwerden wieder. Auf Empfehlung der Ernährungsmediziner spielen sie Ernährungsplan eine zunehmende Rolle.

**Guten Appetit**



Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	9:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
Dienstag	9:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / BBP	B. Messemer
	9:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step-Aerobic (zur Zeit Aufnahmestopp)	T. Hauzeneder
	19:00 – 20:00	Fit-Boxing / BoXlates	N. Jäger
Mittwoch	10:00 – 11:00	Fit-Mix	M. Müller
	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:30 – 21:00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
Donnerstag	19:45 – 20:45	Dance Fitness / Aerobic Dance Workout	N. Jäger
	9:00 – 10:30	Yoga	B. Messemer
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	9:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	16:00 – 16:45	Orthopäd. Reha-Sport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step & Tone / Fit ins Wochenende	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:15 – 19:15	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	18:15 – 19:15	Sitzgymnastik	S. Schuman
	19:15 – 20:15	Seniorengymnastik	S. Schuman
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	K. Schröter

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
	19:30 – 22:00	Fitnesstraining f. Herren ab 50 Jahre / Prellball (BIZ Süd 6)	M. Eichfelder

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek/ R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo. & Do.	16:00 – 17:00	Walking Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke)	H. Wollermann

Rollatorsport			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking Treff: Neue Jahnturnhalle	M. Blockus

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler





## Neue Saison, neue Herausforderung

*Nach einer hervorragenden Feldsaison 2018/19 sind die Herren der TG Worms in die neue Saison eingestiegen.*

Als Oberligameister hatte sich die erste Mannschaft der Nibelungenstädter im Juni für wenige Wochen in die verdiente Sommerpause verabschiedet, um Kraft für die schwierige 2. Regionalliga zu sammeln. Auch das Resultat der zweiten Mannschaft konnte sich sehen lassen. Obwohl die Reservemannschaft im Verlauf der Saison den einen oder anderen Punkt hatte unnötig liegen lassen, schlug man im letzten Spiel Grünstadt, die sich trotz der Niederlage gegen die Wormser zum Meister küren konnten. Die TGWler wurden mit nur drei Punkten weniger Vizemeister.

Durch die Ergebnisse der Vorsaison zeichneten sich die Ambitionen der Wormser Krummstockkünstler schnell ab. Klares Ziel der ersten Mannschaft ist, den Klassenerhalt frühestmöglich einzutüten. Das Image der Fahrstuhlmannschaft soll endlich abgelegt werden. Trainer René Mathias findet dafür deutliche Worte: „Wir haben die Klasse, uns in der zweiten Regionalliga zu etablieren und das wollen wir endlich zeigen.“ Allerdings ist den Wormsern auch klar, dass vor ihnen keine leichte Aufgabe liegt. „Die Liga ist sehr gut besetzt. Mit Rüsselsheim und Absteiger Dürkheim sind zwei Mannschaften dabei,



die vor wenigen Jahren noch Bundesliga gespielt haben und Ludwigshafen hat in der letzten Zeit nicht nur einmal angedeutet, dass sie ein Aufstiegsaspirant sind. Auch die übrigen Mannschaften spielen auf hohem Niveau. Wir dürfen uns also keine Patzer erlauben, denn jeder kann jeden schlagen.“, so Kapitän Christian Decker. Auch die zweite Mannschaft hat ehrgeizige Ziele. „Wir haben viele junge, talentierte und hungrige Spieler, die zusammen mit einigen sehr erfahrenen Spielern zusammenspielen.“, so René Mathias, „Die Truppe hat ein sehr hohes Lernpotential und da ist es nach der letzten Saison klar, dass wir unseren Blick in Richtung Aufstieg lenken wollen.“ Doch auch das wird kein leichtes Unterfangen. Mit dem HC Speyer ist eine etablierte Oberligamannschaft in die erste Verbandsliga abgestiegen, die zurück nach oben wollen. Auch die zweiten Mannschaften von Ludwigshafen und Kaiserslautern sind immer wieder für eine Überraschung gut, da man nie genau einschätzen kann, wer so alles mitspielt.

Nach einer langen und harten Vorbereitung ging es nun in die ersten Saisonspiele. Die erste Mannschaft konnte direkt in den ersten beiden Partien ihr Potential andeuten. Im Saisonauftakt sicherten sich die TGWler mit einem souveränen Auftritt die ersten wichtigen drei Zähler mit einem 2:1-Sieg bei Vorwärts Frankfurt. Mit frischgetanktem Selbstbewusstsein ging es am Wochenende danach auf der heimischen Jahnwiese

ins Derby gegen den TFC Ludwigshafen. Die Wormser dominierten den vermeintlichen Favoriten nahezu über das ganze Spiel, jedoch schaffte es nur Janis Heyne trotz Wormser Chancenwucher per Strafecke ein Tor zu schießen. Lange suchten die überraschten Ludwigshafener vergeblich nach einer Antwort, bis sie in den Schlussminuten bei einem offenen Schlagabtausch ihren einzigen wirklich gefährlichen Torschuss zum Ausgleich verwerten konnten. So musste sich die TGW nach einem starken Kampf mit einem 1:1 zufriedengeben. Dennoch machen die ersten Spiele Lust auf mehr, und zeigen, dass die Wormser in der zweiten Regionalliga angekommen sind. In der Tabelle finden sie sich nach zwei Spielen auf einem überragenden zweiten Platz, im nächsten Spiel wartet Tabellenführer Dürkheim. Die zweite Mannschaft hingegen hat bisher schon drei Ligaspiele absolviert. Beim Saisonauftakt fertigten sie den Aufsteiger Heidesheim standesgemäß mit 4:1 ab. Danach folgte jedoch bei einem laschen Auftritt in Kaiserslautern der erste Dämpfer. Mit einer 2:4-Niederlage kehrten die TGWler nach Worms zurück. Die Rehabilitation von dieser blutleeren Vorstellung erfolgte aber dann direkt im nächsten Spiel. Zuhause siegte die „Zwote“ vollkommen ungefährdet gegen Idar-Oberstein mit 3:0. In Summe bedeutet dieser Einstieg den dritten Tabellenplatz, punktgleich mit dem TFC Ludwigshafen 2 auf dem zweiten Platz.

*Von Daniel Keilmann*

**Haben auch Ihre Kinder Interesse am Hockey?**

Dann schauen Sie gerne mal bei uns vorbei!

Alle Infos finden Sie unter [www.tgworms-hockey.de](http://www.tgworms-hockey.de)

## TGW'ler auf der großen Hockeybühne

Man mag es ihm vielleicht nicht auf den ersten Blick ansehen, doch **Daniel Groß** gehört zu den Größen des deutschen Hockeysports.

Denn der Spieler der TG Worms zählt zum Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft im Specialhockey und nahm mit dieser an der Specialhockey Europameisterschaft in Antwerpen teil.

Specialhockey ist das Ergebnis der Inklusionsinitiative im Hockeysport. Gefördert vom DHB gründeten einige Vereine, darunter auch die TG Worms, Mannschaften für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, um sie in das Vereinsleben zu integrieren. Durch diese Mannschaft, gegründet und betreut von Alexandra Blume und Silvia Krafczyk, kam auch Daniel zum Hockeysport, und ist seitdem begeistert dabei. Jeden Mittwoch trainiert er zusammen mit seinen Mannschaftskameraden und fehlt bei keiner großen Veranstaltung der TGW. Nun fand zeitgleich mit den Europameisterschaften der Herren und Damen A-Nationalmannschaften auch die Specialhockey-EM statt. Dort konnte Daniel nicht nur den Stars der Hockeywelt zujubeln, sondern auch selbst zeigen, was er am Schläger kann. Ein Highlight war dabei natürlich, dass eben diese Stars ihm genauso zujubelten. Denn sowohl die HONAMAS als auch die DANAS (die Spitznamen der dt. Nationalmannschaften) besuchten das deutsch Specialhockeyteam, halfen beim Warm-Up und feuerten kräftig an. Angetrieben durch diese Motivation erkämpfte sich Daniel mit seiner Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz.

*Wir freuen uns sehr, mit Daniel Groß nun neben Sebastian Schledorn (Ü40) und Wolfgang Weiler (Ü60) einen weiteren Nationalspieler in unseren Reihen zu haben.*



## Erfolgreicher Nibelungenlauf 2019

*Es ist die Grundlage für fast jeden guten Sportler: eine gute Ausdauer.  
Dass dies auch für Hockeyspieler gilt ist kein Geheimnis.*

Umso erfreulicher ist der Ausgang des Nibelungenlaufes für die Hockeyabteilung der TG Worms. Für den Schülerlauf über die 5-Kilometer-Strecke konnten die Wormser Hockeyspieler eine eigene Mannschaft zusammenstellen, das mit der Gesamtzeit von 1:56:37 (inoffizielles Ergebnis) den sechsten Platz von 33 erreichte. Nicht nur das allein ist schon ein hervorragendes Ergebnis, auch bei einigen anderen Mannschaften wirkten Spielerinnen und Spieler aus der Wormser Hockeyjugend mit.

So sind mit **Henrik Wach**, **Nico Vogt** und **Leni Gassem** gleich drei von fünf Teilnehmern der Siegermannschaft des Rudi-Stephan-Gymnasiums gestandene Hockeyspieler. Auch

im direkten Vergleich außerhalb der Mannschaften lieferten TGWler ein herausragendes Rennen. Unter den Jungs haben es mit **Ismael Maiwald (5.)**, **Henrik Wach (12.)** und **Nico Vogt (20.)** drei Hockeyspieler der TGW unter die Top 20, in ihrer jeweiligen Altersklasse sogar unter die Top 10 geschafft.

Doch was die Jungs können, können die Mädchen schon lange. Mit **Leni Gassem (1.)**, **Kandice Sittel (7.)**, **Luisa Hasselmann (8.)**, **Magdalena Dörr (9.)**, **Johanna Dörr (11.)**, **Johanna Behr (13.)** und **Maya Schiefer (16.)** kamen gleich sieben Mädchen aus der Jugend der TGW unter die Top 20, auch in der jeweiligen Altersklasse unter die Top 10.

*Von Daniel Keilmann*





## Alle Jahre wieder...

*Wie in jedem Jahr fand in der letzten Woche der Sommerferien das Hockeycamp der TG 1846 Worms-Hockey e.V. statt. In enger Zusammenarbeit mit dem Sportbund Rheinhessen im Rahmen der Aktion „Ferien am Ort“, wurde das Camp in diesem Jahr unter dem Motto „Wald bewegt“ gestaltet.*

Zeitig wurde mit der Organisation begonnen. **Silvia Krafczyk**, die sportliche Leiterin des Camps, stellte ihr Team zusammen und sammelte Ideen zu diesem Thema, selbst der Speiseplan wurde im Voraus mit der Lebenshilfe Worms abgesprochen.

Die Vorbereitungen liefen während der Ferienzeit auf Hochtouren. Am 5. August war es dann endlich soweit. Anhand der langen Schlange an der Anmeldung konnte man sehr gut erkennen, welchen Beliebtheitsgrad dieses Camp über all die Jahre hinweg erreicht hat. 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6-11 Jahre hatten sich im Vorhinein angekündigt, sodass wir unsere Kapazität sehr schnell erreicht hatten, mehrere Kinder standen sogar auf der Warteliste. Einige »Wiederholungstäter«, die sich immer zu diesen Camps treffen, aber auch in diesem Jahr sehr viele neue, interessierte Kinder wollten ihre letzte Ferienwoche bei uns verbringen.

Der Montag Vormittag stand im Zeichen des Kennenlernens. Zur Erleichterung bekam jedes Kind ein Namenschild, welches aber bereits am nächsten Tag weggelassen werden konnte. Durch verschiedene Kennlern-Spiele hatte man sich sehr schnell vertraut miteinander gemacht und schon sehr früh konnte man erkennen, wo sich neue Freundschaften entwickelten.

Aber das Camp stand nicht nur unter dem Motto »Wald bewegt«, sondern auch »Hockey macht gute Laune«. Ziel hierbei war es neuen interessierten Kinder Bewegung mit und

ohne Schläger zu vermitteln und zusätzlich den Umgang mit dem Ball zu erlernen und somit unseren Hockeysport nahe zu bringen. Kinder, die bereits Hockey spielten, konnten ihre Fertigkeiten am Hockeyball verbessern. Gestärkt durch ein ausführliches Frühstück mit Müsli, Obst und Gemüse hielten die Kinder jeden Tag bis zum Mittagessen gegen 12:30 Uhr durch.

Nach dem Mittagessen gab es eine Pause zur freien Gestaltung bevor es zum Nachmittagsprogramm gemäß dem vorgegebenen Motto überging. Vom Gestalten eines Insektenhotel bis zum kreativen Bemalen von Ästen, über die Herstellung eines Speeres, dessen Spitze durch einen fantasievoll bemalten Tennisball geschützt wurde, bis hin zu einem Besuch im Naherholungsgebiet. Hier konnte man mit einer Rallye sein Wissen unter Beweis stellen. Es war alles geboten. Das Highlight dieser kreativen Nachmittage war jedoch die Gemeinschaftsarbeit an einem großen Bild, bestehend aus kleinen quadratischen Blättchen, welche von den Kindern bemalt wurden und zusammengefügt den Text Hockeycamp 2019 ergaben. Diese Tafel hängt als Schmuckstück im Vereinsheim.

Selbst die Wetterkapriolen während dieser Woche konnten die Laune nicht trüben. War es zu heiß, konnten sich die Kinder unter dem Beregner des Kunstrasens und im aufblasbaren Becken abkühlen. Schüttete es aus allen Kübeln, spielte oder bastelte man eben unter dem große Zelt vor der Pergola und wartete geduldig bis die Sonne wieder schien.

Aber auch eine 5-tägige Camp-Woche näherte sich einmal dem Ende zu. Als traditioneller Abschluss unserer Camps wird immer ein kleines Turnier ausgetragen, bei dem jeder zeigen konnte was er gelernt hat. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene in einer Mannschaft, man konnte erkennen, wie gut sich die Teams zusammenrauft hatten. Zur Stärkung der Spielerinnen und Spieler, aber auch für die Eltern, Großeltern und Geschwister wartete im Vereinsheim ein großes Buffet zu dem jeder etwas beigetragen hatte.

Am Ende des Camps wurde jedes Kind persönlich mit Handschlag verabschiedet und erhielt eine kleine Camp-Erinnerung. Vielleicht ist so manches Kind auf den Hockeygeschmack gekommen, wir würden uns sehr über Nachwuchs freuen. Wenn nicht, hoffen wir, dass es uns gelungen ist, den Kindern eine abwechslungsreiche und schöne letzte Ferienwoche geboten zu haben.

***Uns jedenfalls hat es Spaß gemacht.***

## Verein des Monats

*Schlussendlich hat es dann doch funktioniert: die Hockeyabteilung der TG Worms konnte sich durch die Initiative Vereinsleben.de zum Verein des Monats küren lassen.*

Nachdem die TGWler im vergangenen Jahr denkbar knapp am Voting gescheitert waren, bei dem sie am letzten Tag auf den zweiten Platz abgerutscht waren, trugen sie nun im Juli die fast über den gesamten Monat andauernde Führung ins Ziel und setzten sich gegen vier andere Vereine aus allen möglichen Sportarten in ganz Rheinland-Pfalz durch. Die Wormser Krummstockkünstler können sich nun über den **Gewinn von 10.000 €** freuen.

**Doch wie kam es dazu?** Die Wormser legten **Vereinsleben.de** ihr Konzept zur Jugendförderung vor, mit dem sie dann bei dem Voting um Stimmen warben – mit Erfolg. Das Geld soll nun natürlich auch in die Jugendförderung investiert werden. Dafür sind schon einige Projekte angelaufen. So wurde ein externer Physiotherapeut engagiert, der wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen des Vereins an der Athletik arbeitet. Zudem starteten die Wormser eine Zusammenarbeit mit Heiko Milz, einem erfahrenen Trainer, der viel Erfahrung unter anderem aus seiner Zeit bei dem

etablierten Bundesligaverein-Club an der Alter als Spieler und Trainer mitbringt, und sich auf Torhüter spezialisiert hat. Er fungiert als Berater für den Verein, um den Jugendtrainern mit Rat und Tat in regelmäßigen Abständen im Training zur Seite zu stehen, insbesondere dem Torwarttrainer Daniel Keilmann. Zusätzlich hat Geschäftsführer Tobias Krafczyk ein Fördertraining eingeführt, bei dem die talentiertesten Spieler aus jeder Jugendmannschaft unter der Leitung von Matthias Krafczyk zusammentrainieren. Und nicht zuletzt nahmen die TGWler erfolgreich mit einigen Jugendmannschaften an den United World Games in Klagenfurt teil. »Der Gewinn als Verein des Monats ist ein großer Erfolg für uns.«, so Geschäftsführer Tobias Krafczyk, »Wir sind ein kleiner Verein, aber haben viel vor mit unserer Jugend. Da stoßen uns die 10.000 Euro natürlich viele Türen auf. Außerdem ist es schön zu sehen, wie gut unsere Arbeit ankommt. Ich bedanke mich im Namen des gesamten Vereins bei allen, die uns unterstützt haben, um das möglich zu machen!«



## 100 Jahre Leichtathletik in der TGW

*Zwei Tage lang feierte die Leichtathletik-Abteilung ihr 100-jähriges Bestehen mit mehr als 150 Gästen aus nah, viele auch aus fern, aus Sport sowie Politik.*

Die Leichtathletik-Abteilung wurde 1919 direkt nach dem Ersten Weltkrieg von ursprünglichen Turnern gegründet. Kriegsbedingt war bereits ab 1939 kein geregelter Sportbetrieb mehr möglich bzw. es herrschte sogar ein allgemeines Sportverbot. Ab 1946 wurde die arg mitgenommene Jahnwiese (erst 1935 eingeweiht) wieder hergerichtet. Die Besatzungsmacht hatte unseren Verein sogar aufgelöst und erst ab 1949 begann auch bei den Leichtathleten wieder neues Leben.

*(Weiteres ist der Jubiläumsschrift zu entnehmen, die 100 Jahre Leichtathletik mit vielen alten Fotos zusammenfasst. Wer diese noch erwerben möchte, melde sich bei K. Keller Tel. 384482.)*

Die Jubiläumsfeier bestand aus der Akademischen Feier sowie einem Weitsprungwettbewerb und am Sonntag fand ein Spielwettbewerb statt.

Die offizielle Feier in der festlich geschmückten Jahnturnhalle war abwechslungsreich, die Festrede mit Filmbeiträgen ausgeschmückt und Grußworte kamen sogar per Videobotschaft. Im Rahmen des Festaktes wurden Ehrungen für ehrenamtliche und sportliche Leistungen vorgenommen; eine unterhaltende **Talkrunde** mit **Sina Kammerschmitt** und **Hans-Peter Lott** (Olympia 1996) kam im Anschluss. Uralte Leder-Spikes, ein Start-



*Worms: Nibelungen Spiele 1919*

block von anno dazumal, alte Trikots mit in Handarbeit mühsam aufgestickten Vereinswappen sowie unzählige mit Klammern befestigte Fotos wurden präsentiert. Danach schwelgten Generationen von Läufern, Springern und Werfern in alten Erinnerungen. Leider setzte der Regen pünktlich zum geselligen Beisammensein auf der Jahnwiese und dem überregionalen Weitsprungwettbewerb – mit geladenen 5 bis 6 Meter-Springerinnen – ein.

Teil zwei der Jubiläumsfeier war am Sonntag der Spielwettbewerb für Kinder und »junggebliebene« Senioren. Diesmal herrschte strahlender Sonnenschein beim anschließenden Grillfest mit Siegerehrung.

Eine fast zweijährige Vorbereitungsphase ging mit diesem gelungenen Wochenende zu Ende und die nächsten 100 Jahre können beginnen.

*gesticktes Vereinswappen als Aufnäher für's Trikot:*



*„TGW“ in Frakturschrift, die es bis Anfang des 20. Jahrhunderts in Deutschland gab.*







**Ehrungen beim Festakt**



**...für jahrZEHNTElange Kampfrichterarbeit**



**überregionaler Weitsprungwettkampf  
mit Musik & Regen**





**30m Sprints  
Weitsprung  
Stabwurf &  
Parcours**



**Bungeerun**



**beim  
Spielewettbewerb  
am Sonntag gab es  
für jeden  
Eisgutscheine zu  
gewinnen**



**der Senior  
unter den  
Startern mit  
Orginaltrikot  
& Spikes**

**Ziel ist es, gegen  
das Gummiseil zu  
sprinten, um  
möglichst weit  
nach vorne zu  
kommen**





## Silbermedaille für Jessica & erste Süddeutsche für Rebecca

Ende Juni startete **Jessica Keller** über 1.500 m bei den Süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Koblenz. Da es für die 18-Jährige keine Meisterschaften ihrer Altersklasse gab, musste sie in der U23 »hochstarten«. Dort stellte sie sich dann als jüngste Läuferin den bis zu vier Jahre älteren Athletinnen.

Gleich nach dem Startschuss setzte sich Jessica an die Spitze und übernahm für mehr als drei Stadionrunden die Führungsarbeit. Kurz vor der Zielgeraden wurde sie noch überholt und lief nach einem spannenden Endspurt mit nur zwei Zehntelsekunden Abstand zur Ersten als Zweite ins Ziel. Jessica konnte sich über den Vizemeistertitel und eine neue persönliche Bestleistung von 4:38,51 min. freuen.

Ihre jüngere Schwester **Rebecca** (W15) startete bei ihren ersten Süddeutschen Meisterschaften tags darauf im 2.000 m-Lauf. Auch sie musste sich bereits 25 min. vor dem Start im sogenannten »Callroom« einfinden, wo die Startnummern, Spikes, Trikots und GPS-Uhren kontrolliert wurden. Anschließend wurden alle Athleten des Laufs – wie Olympiateilnehmer – ins Stadion und dann direkt zur Startlinie geführt. Das war alles total aufregend!

Ihre Bestzeit – erst eine Woche zuvor im Fünfkampf gelaufen – toppte sie mit über zwanzig Sekunden auf 7:29,80 min. Dies bedeutet Platz 6 im ersten der zwei Zeitläufe mit 15 Teilnehmerinnen.



## Zwei Athletinnen der TGW starteten bei den Leichtathletik-Einzelmeisterschaften in Mainz.

**Julia Nientiedt** sprang dort – einen Tag nach ihrem 14.ten Geburtstag – persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 4,66 m. Dies bedeutete den **1. Platz des Kreises Alzey-Worms** und sogar den von ganz Rheinhessen. Ihre Trainingskameradin **Rebecca Keller** (W15) sprang 4,45 m, was Platz 2 auf LVR-Ebene bedeutete. Neben dem 100 m Sprint traten beide noch beim Kugelstoßwettbewerb an, da der Zeitplan andere Dis-

ziplinen nicht zuließ. Julia's Kugel landete bei 6,34 m und Rebecca stieß ihre Kugel auf 7,40 m.

Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden die zwei Athletinnen zum 30. Internationalen Schülermeeting nach Tettngang/Bodensee eingeladen, wo sie die Chance haben, mit der Konkurrenz aus Frankreich, Holland und Belgien ihre Leistungen nochmal zu toppen.



## DM-Debüt für Jessica

*Der Saisonhöhepunkt 2019 war für die Mittelstreckenläuferin Jessica Keller die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U20 in Ulm.*

Da sie sowohl für 800 m, 1.500 m sowie 3.000 m die Qualifikation hatte, war die Entscheidung nicht sehr einfach, welche Disziplin es bei den DM werden würde. Letztendlich ging Jessica dann mit der fünft besten Meldezeit (4:38,51 min.) im 1.500 m Lauf an den Start. Nach einer zweistündigen Verzögerung aufgrund von heftigen Regengüssen und Unwetterwarnungen rund um Ulm wurden die Wettbewerbe fortgesetzt. Als dann der Startschuss für den ersten Vorlauf fiel, sicherte sich Jessica von Anfang an eine gute Position unter den vorderen Läuferinnen. Da das Rennen taktisch anfangs langsam losging, wurde viel durch den Endspurt entschieden. Als dritte Läuferin

erreichte Jessica dann aber souverän den Einzug ins Finale am darauf folgenden Tag.

Am Sonntag konnte Jessica dann trotz muskulär vorbelasteter Beine erneut ein sehr gutes 1.500 m-Rennen absolvieren. Diesmal ging der Lauf von Beginn an flott los und schnell tat sich eine Lücke zwischen den ersten vier Läuferinnen und dem Rest der Truppe auf. Jessica lief als Fünfte an der Spitze der zweiten Gruppe und versuchte im Alleingang die Lücke zu schließen. Auch nach den fast vier Runden hatte sich die Reihenfolge kaum geändert und so belegte Jessica bei ihrer DM-Premiere einen hervorragenden 5. Platz in 4:41,68 min.



## Sina Deutsche Meisterin über 100 m in Ulm

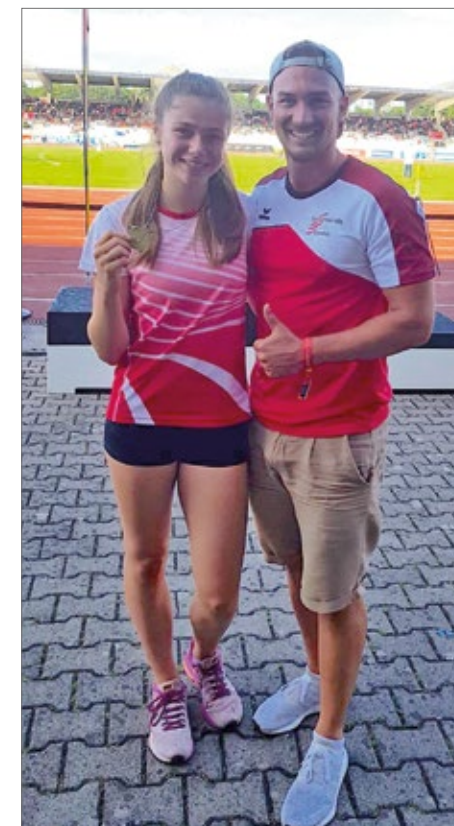
*»Deutsche Meisterin 2019« darf sich Sina Kammerschmitt ab sofort nennen.*

Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Ulm gewann sie das 100 m-Finale der U18 mit 11,85 sec.; weniger als eine Hundertstelsekunde vor der Zweiten.

Am Vormittag hatte sie bereits souverän ihren Vorlauf und später auch ihren Zwischenlauf gewonnen, was zeitgleich auch die Daheimgebliebenen Teamkollegen, Freunde und Familienmitglieder auf ihren Bildschirmen im DLV-Livestream miterleben durften.

Als Belohnung darf sie nun am 1. September beim traditionsreichen ISTAF-Sportfest im Berliner Olympiastadion starten. Als Teil der deutschen U20-Staffel wird sie gegen die Weltspitze vor zu erwartenden 40.000 Zuschauern starten.

Am Sonntag startete Sina – nachdem das auf der Laufbahn stehende Wasser vom stundenlangen Gewitterregen von der Feuerwehr abgepumpt worden ist – noch über 200 m und belegte dort einen 11. Platz in der Gesamtwertung der insgesamt fünf Zeitendläufe mit 25,44 Sekunden.



## Erneute Bestleistung für Jessica Keller im 800 m-Lauf

Beim letzten **Pfungstädter Abendsportfest** der Bahnsaison 2019 ging Jessica Keller nochmal über 800 m an den Start. Als schnellste

Frau rannte sie in 2:15,63 min über die Ziellinie und verbesserte ihre persönliche Bestleistung nochmal um mehr als eine Sekunde.

**VORNDRAN**  
GmbH

**HEIZUNG SANITÄR KLIMA**

www.vorndran-haustechnik.de

**Günter Nagel** Dipl. Ing.  
Geschäftsführer  
**Heidenhainstraße 21**  
**67547 Worms**  
Telefon (06241) 4224  
Telefax (06241) 45067  
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

## Termine

1.12.2019	TGW-Hallensportfest	.....BIZ
8.3.2020	TGW-Hallensportfest	.....BIZ



# SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND



sportdeutschland.de

TANZSPORT



## Neue Termine Round Dance Tanztee 2019

**Weil's sich phantastisch anfühlt!  
Weil's umwerfend stark aussieht!**

Mit Jutta und Andreas

- einfach**
- 12. Oktober 2019 Bolero & Westcoast Swing
  - 16. November 2019 Single Swing & Nightclub Twostep
  - 14. Dezember 2019 Tango II - Aufbau
  - 11. Januar 2020 Walzer II - Aufbau

**besser**

Tanzzeit **16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Inhalte Eine praktische Einführung zu den Charakteristika des Rhythmus. Fokus auf Sorpesee- und Cham-Repertoire und tanzen, tanzen, tanzen...

Bitte mitbringen Round Dance Kenntnisse **PH III / easy Ph IV**  
Hallenschuhe oder Tanzschuhe

Tanzplatz TG Worms – Jahnwiese – **Halle unten am Sportplatz**  
Philosophenstraße 12, 67547 Worms

Kostenbeitrag 8 Euro pro Person pro Veranstaltung

Infos und Fragen **www.tanz-wo.de** oder **tanz-wo@gmx.de** oder Jutta: 0151-59134124

**tanzen**

# SQUARE DANCE IST BEGEGNUNG!

**Kommt, tanzt mit uns!**



Sie bewegen sich beschwingt mit zwei, vier oder acht Tänzern von Formation zu Formation. Das sind Linien, Kreise, Sterne oder wellenförmige Linien.

Wir tanzen Gehschritte zu Musik die Spaß macht – das geht fast wie von selbst, lernt sich schnell und leicht.

Die Begegnung mit anderen Tänzern schafft das unmittelbar erlebbare Erfolgserlebnis, die Freude sich gemeinsam zu Musik zu bewegen, der Wunsch nach mehr.



Mit mehr als zwanzig Jahre Erfahrung leiten wir Anfänger und Fortgeschrittene an und bringen Sie mit Geschick und Humor in Bewegung



**SQUARE DANCE IST  
ABWECHSLUNG UND LEBENSFREUDE PUR  
ZU MUSIK DIE ROCKT!  
PASST FÜR JEDE UND JEDEN  
MIT ODER OHNE TANZPARTNER!**

[WWW.TANZ-WO.DE](http://WWW.TANZ-WO.DE)

[TANZ-WO@GMX.DE](mailto:TANZ-WO@GMX.DE)

# SQUARE DANCE IN WORMS



**Kommen, Mitmachen, Lernen, Spaß haben!  
Square Dance ist Kommunikation**



Square Dance steht für Gemeinsamkeit, Freude und Spaß an der Bewegung.

In beschwingtem Schritt bewegen sich Tänzerinnen und Tänzer als Team nach den Ansagen des Callers von Formation zu Formation.

Square Dance passt für Jede und Jeden: Ob jung oder alt, mit oder ohne Partner. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

**TANZABENDE JEWEILS VON 18:30 BIS 20:30 UHR**

13. OKTOBER 2019

17. NOVEMBER 2019

15. DEZEMBER 2019 – LICHTERFEST

12. JANUAR 2020 – NEUJAHRSTANZ

NEUE JAHNTURNHALLE  
AM SPORTPLATZ JAHNWIESE  
PHILOSOPHENSTRASSE 12  
67547 WORMS

**Beitrag: Erwachsene 7 Euro – TGW-Mitglieder 4 Euro  
Kinder ab 11 Jahre/ Studenten 4 Euro  
Kinder bis 10 Jahre frei**

[WWW.TANZ-WO.DE](http://WWW.TANZ-WO.DE)

[TANZ-WO@GMX.DE](mailto:TANZ-WO@GMX.DE)





## Rückschau auf die Mannschaftsrunde Saison 2018/19 der Aktiven

*4. Mannschaft schafft als zweiter den direkten Aufstieg – 3. Mannschaft im Relegationskrimi nach Unentschieden und Satzgleichheit knapp nach ausgezählten Bällen auch aufgestiegen.*

Die **1. Mannschaft** der TGW-Tischtennisabteilung (4er Team) belegte in der Wormser Kreisklasse A, wie in der letzten Saison, den hervorragenden 3. Platz mit 32:12 Punkten (12er Liga). Das Team spielte mit **Dany Roach, David Frank, Thomas Gramlich** und **Sascha Barbie**. Etliche Ersatzspieler kamen während der Runde zum Einsatz. In der Gesamtrangliste aller Spieler belegte Dany Roach diesmal den 9. Platz als Bester TGW'ler mit 14:6 Spielen.

In der Wertung »hinteres Paarkreuz« belegte **Stefan Berkes** als Ersatzspieler mit 7:0 Spielen den ersten Platz, gefolgt auf Platz drei von Sascha Barbie mit 17:2 Spielen. Der siebte Platz ging an **Daniel Brandhuber** (auch 2. Mannschaft) mit 12:3 Spielen und **Harald Nikulski** (Ersatzmann aus der 3. Mannschaft) als Neunter mit 4:1 Spielen. In der Doppelrangliste blieben die Paarungen Barbie/Brandhuber (6:0) auf dem 7. Gesamtplatz und die Paarung Roach/Gramlich (5:0) auf dem 9. Gesamtplatz ungeschlagen.

Die **II. Mannschaft** (4er Team) kam in der Kreisklasse B ebenfalls, wie die erste Mannschaft, am Ende auf den 3. Platz mit 35:9 Punkten (12er Liga). In der Rückrunde wurden nur 2 Punkten abgegeben (gegen den späteren Meister vom VfL Gundersheim). In der Rückrundentabelle belegte man isoliert gesehen sogar den 2. Platz. Die 2. Mannschaft spielte mit **Daniel Brandhuber, Jochen Piehl,**

**Stefan Berkes** und **Jürgen Gebhardt**. In der Rückrunde spielte dann die Schülerin **Jiang Shuting** für Jürgen Gebhardt, der die 3. Mannschaft verstärkte. Auch hier kamen wieder Ersatzspieler zum Einsatz, vor allem aus der starken 3. Mannschaft. In der Gesamtspielerangliste belegte Daniel den 3. Platz mit 26:8 Spielen und knapp dahinter als 5. Stefan mit 28:6 Spielen. In der isolierten Wertung »vorderes Paarkreuz« wurden Stefan sogar Vierter mit 20:5 Spielen. Im »hinteren Paarkreuz« belegte Stefan den 3. Platz mit 8:1 Spielen, 6. Platz Reiner Nikulski mit 6:1 Spielen (Ersatzspieler 3. Mannschaft) und der 8. Platz ging an Jiang Shuting mit 13:4 Spielen. In der Doppelwertung ging der 2. Platz an Brandhuber/Berkes mit 16:1 Spielen. Nur gegen das ungeschlagene Doppel vom Meister VfL Gundersheim gab es eine Niederlage.

Die **3. Mannschaft** belegte als Aufsteiger in die zweigleisige Kreisklasse C direkt den 2. Platz mit 36:8 Punkten (12er Liga). Als zweiter war man berechtigt am sog. Relegationspiel um den 3. Aufstiegsplatz teilzunehmen. Gegen den anderen zweiten aus der anderen Gruppe C trat man schließlich auf neutralem Boden in Mettenheim an. Der Gegner war die 2. Mannschaft vom SC Ibersheim. Es war wohl ein sehr spannendes Spiel. Schließlich stand es 6:6 Unentschieden. Da auch die gespielten Sätze mit 28:28 gleich waren, musste jeder einzelne Ballpunkt gezählt werden. Mit 521 zu

504 Bällen hatte die dritte TGW-Mannschaft die Nase vorn. Der 2. Aufstieg hintereinander war geglückt. Die III.-Mannschaft spielte mit **Harald** und **Reiner Nikulski, Raimund Seel, Jürgen Gebhardt** sowie den Ersatzleuten aus der 4. Mannschaft. Die Leistungsträger dieser Mannschaft waren erneut die Gebrüder Nikulski. Harald Nikulski belegte in der Gesamtrangliste mit 36:8 Spielen den 3. Platz und sein Bruder Reiner folgte ihm dann auf den 6. Platz mit 23:9 Spielen. Im hinteren Paarkreuz erreichte Raimund Seel mit 15:4 Spielen den 3. Platz. **Peter Sichevic** (Ersatzspieler aus der 4. Mannschaft) mit 9:3 Spielen den 5. Platz und Jürgen Gebhardt mit 5:1 Spielen den 6. Platz. In der Doppelwertung erreichte Harald Nikulski/Seel mit 13:4 Spielen den 5. Platz. Das Doppel Nikulski/Nikulski mit 6:1 den 10. Platz.

Die **4. Mannschaft** spielte in der D-Klasse (4er Team). Sie belegte mit 33:7 Punkten (10er Liga) den 2. Platz. Damit war der Aufstieg in die C-Klasse gesichert. Das Team spielte überwiegend mit **Oleksandr Babushkin, Peter Sichevic,**

**Marx Gofmann, Vjacheslav** und **Eugen Stirz, Saeid Shafiei**. In der Vorrunde spielte dort auch noch **Jiang Shuting** mit. In der Gesamtrangliste belegte Jiang Shuting mit 20:0 Spielen ungeschlagen den 1. Platz. Daher meldete man sie aufgrund ihrer überragenden Leistung in der Rückrunde in die 2. Mannschaft. Auch der 2. Gesamtplatz ging an die Turngemeinde Worms – Oleksandr Babushkin mit 27:5 Spielen. Im hinteren Paarkreuz belegte Marx Gofmann mit 14:2 Spielen den 3. Platz. In den Doppeln ging Platz 9. an Babushkin/Sichevic mit 9: 4 Spielen und der 10. Platz an Gofmann/Sichevic mit 6:1 Spielen.

### Zielsetzung Saison 2019/2020

Die 1. Mannschaft will oben mitspielen, die 2. und 3. Mannschaft wird um den Klassenerhalt kämpfen. Die 4. Mannschaft will nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

*Wir hoffen, dass alle 4. Mannschaften weiterhin erfolgreich spielen und den Spaß nicht verlieren.*





## Erster Turn 10®-Wettkampf erfolgreich für TG Worms

*Nachdem Thomas Coradill, TGW-Vereinsmitglied und einer von bisher wenigen Turn 10-Multiplikatoren in Deutschland, im April die ersten Kampfrichter ausbilden konnte, fand am 22. Juni der erste Turn 10®-Wettkampf in der neuen Jahnturnhalle statt.*

Turn 10® kommt aus Österreich und wurde vom Deutschen-Turnerbund übernommen. Es beinhaltet ein ganz neues Wettkampfkonzzept, bei dem sich jeder selbst aus einer vorgegeben Auswahl seine eigene Übung zusammenstellen kann.

Insgesamt starteten an diesem Samstag in familiärer Atmosphäre 17 Jungen und 44 Mädchen an jeweils vier Geräten. Sie konnten dabei unter 6 Geräten wählen: Parallelbarren, Balken, Reck, Sprung, Boden und Minitrampolin. Vom Ausrichter Turngemeinde Worms nahmen 4 Jungen und 15

Mädchen die neue Herausforderung an und überzeugten mit sehr guten Ergebnissen.

Bei den Jungen turnten in der Altersklasse 2010/2011 **Nikita Ollek** und **Max Nessler**. Nikita überzeugte vor allem an Sprung und Boden und konnte den Wettkampf mit 46,00 Punkten für sich entscheiden. Max zeigte eine gute Übung am Barren und belegte mit 35,25 Punkten den dritten Platz. Im bei den Jungen am stärksten besetzten Wettkampf der Altersklasse 2008/2009 konnte sich **Felix Vogel** mit dem besten Sprung und insgesamt 47,25 Punkten den zweiten Platz sichern. Auch



**David Martin** konnte bei seinem ersten Wettkampf gute Leistungen zeigen und erreichte mit 36,25 Punkten den 7. Platz.

Bei den jüngsten Mädchen der Altersklasse 2012 und jünger belegte **Alina Sroka** den verdienten ersten Platz von 12 Starterinnen. Sie zeigte an Minitrampolin und Balken die besten Übungen der Altersklasse und erreichte insgesamt 57,00 Punkte. Im gleichen Wettkampf starteten auch **Friederike Musial** und **Sara Pelizza Cardoso**. Sie zeigten beide gute Bodenübungen und Sprünge und konnten sich mit 36,50 und 35,75 Punkten Platz 6 bzw. 7 sichern. Im Wettkampf der Altersklasse 2010/2011 turnten **Katelyn Duty**, **Lena Fleck** und **Francesca Seibert**. Mit 57,00 Punkten und in ihrer Altersklasse am höchsten bewerteten Übungen an Boden, Minitrampolin und Balken erturnte sich Katelyn den zweiten Platz. Knapp dahinter platzierte sich mit 50,00 Punkten Lena Fleck, die tolle Übungen an Boden, Sprung und Minitrampolin zeigte. Im gleichen Wettkampf belegte Francesca Seibert mit 40,50 Punkten den 5. Platz, auch sie zeigte eine schöne Bodenübung. Bei den 10- und



11-jährigen erreichte **Katharina Zeller** mit 56,50 Punkten den 5. Platz. Sie zeigte gekonnt ihre Übungen an Minitrampolin und Balken. **Valeria Katsnelson** bestieg mit 62,00 Punkten und guten Übungen an Minitramp und Balken das Treppchen auf Platz 3. In den Wettkämpfen der Altersklassen 2004/2005, 2002/2003 und 2001 und





älter waren ausschließlich Turnerinnen der Turngemeinde angetreten. **Lilli Zäuner** setzte sich in der Altersklasse 2004/2005 mit 67,00 Punkten und einer starken Leistung am Minitrampolin gegen **Mirjam Rose** durch. Diese hat 64,00 Punkte erreicht und ebenso wie Lilli tolle Übungen an Boden und Balken präsentiert. In der Altersklasse 2002/2003 war **Kiara Kreider** einzige Starterin, sie erreichte mit sicher präsentierten Übungen an allen Geräten die zweithöchste Gesamtpunktzahl des Tages (71,00 P.). In der Altersklasse der 18-jährigen und älter turnten drei Starterinnen. **Sophia Sattler**



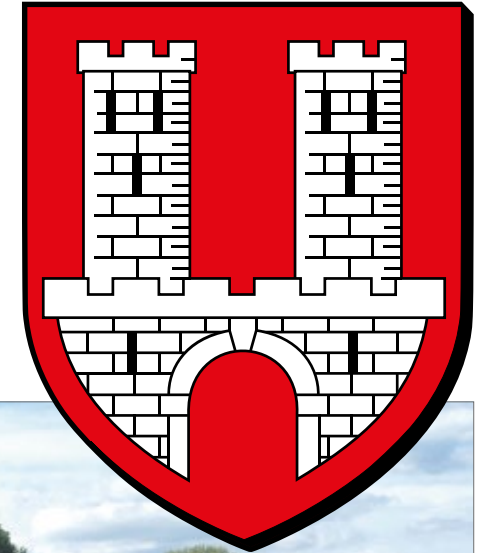
gewann mit einem halben Punkt Vorsprung (65,50 P.) vor **Nadja Magura** (65,00 P.), **Evelin Geier** belegte den 3. Platz (60,50 P.). Alle drei zeigten saubere Übungen an Boden und Minitrampolin.

*Während des Wettkampfes kümmerten sich fleißige Helfer um Speis und Trank, die Wettkampfleitung der Turnabteilung und zahlreiche Kampfrichter sorgten für den reibungslosen Ablauf. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren des Wettkampfes, **Ursula Karlin** und **Thomas Coradill** und den engagierten **Trainern aller Turnerinnen und Turner.***



## Ausflug nach Wissenbourg ins Elsass

Die Senioren Wandergruppe hat wieder ihre Schuhe geschnürt und mit **Frau Fröhlich** und **Herrn Biegler**, der DB, einen Ausflug nach Wissenbourg ins Elsass gemacht. Bei schönem Wetter moderater Temperatur haben wir die letzten vier Kilometer zu Fuß gemacht, damit uns auch der tolle Flammkuchen schmeckt! Auf dem Rückweg zum Bahnhof haben wir das nette Städtchen Wissenbourg fotografisch in Augenschein genommen! Das war ein schönes und kurzweiliges Erlebnis!







## Termine

9. Okt.	11:30 Uhr	Mußbach	Hauptbahnhof
13. Nov.	11:00 Uhr	Bergstraße / Odenwald	Hauptbahnhof
11. Dez.	13:30 Uhr	Wanderung und Adventsfeier	Jahnturnhalle

Änderungen vorbehalten!

Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

## Zitate und Slogans zum Be-denken

*Man verliert niemals seine Stärke.  
Manchmal vergisst man nur, dass man sie hat.*

\*

*Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,  
dass die Seele Lust hat darin zu wohnen.*

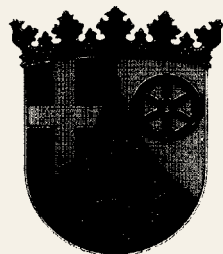
\*

*Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stelle kann.  
Das Gegenteil ist schon schwieriger.*

\*

*Schwierige Wege führen oft an schöne Orte.*





## Auszeichnung

### Die Hockey- und Leichtathletikjugend der Turngemeinde Worms

hat sich in vorbildlicher Weise  
im Umwelt- und Naturschutz in Rheinland-Pfalz  
engagiert.

Dafür möchte ich Ihnen danken und gleichzeitig Ihre Arbeit  
durch einen finanziellen Beitrag in Höhe von 500,- DM  
aus dem Aktions-Fonds Umwelt  
der Landeszentrale für Umweltaufklärung unterstützen.

Mainz, den 24. Januar 1994

*Klaudia Martini*  
Klaudia Martini  
Ministerin für Umwelt

## Familienfreizeit in Oberjoch

Erstmals hatte die Turngemeinde eine Familienfreizeit durchgeführt. Vorsitzende Ruth Frey hatte vom Landessportbund das Haus Rheinland-Pfalz in Oberjoch/Allgäu gemietet. Zur Überraschung vieler war die Freizeit innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht. Man hätte drei Busse füllen können so groß war das Interesse, doch nur 51 Personen konnten in Oberjoch unterkommen. Angemeldet hatten sich TGW-Mitglieder von 4 bis 84 Jahre.

### Reisenotizen

#### 1. Tag

Um 15.30 Uhr kamen wir bei schönem Wetter im verschneiten Oberjoch an. Gemütlich belegten wir unsere Zimmer. Ab 18.00 Uhr gab es Abendessen, das jeden Tag gut und reichlich war. Danach ging eine Gruppe spazieren, eine andere schob eine „ruhige Kugel“ auf der Kegelhahn.

#### 2. Tag

Jeden Tag von 7.30 bis 8.00 Uhr stand Morgengymnastik unter der Leitung von Frau Gugumus auf dem Programm. Ab 8.00 Uhr gab es Frühstück. Um 10.00 Uhr wanderte ein Teil nach Unterjoch. Bei herrlichem Wetter mußten wir auf einem Trampelpfad durch den Schnee treten. Die vorgesehene eine Stunde dehnte sich dadurch auf eineinhalb Stunden aus. Nach Einkehr in einem netten Gasthaus benutzten einige für den Rückweg den Linienbus. Nach dem Abendessen gab es Spaß beim Karten- und Brettspiel. Einige schauten auch in den unvermeidlichen Fernseher.

#### 3. Tag

Nach dem Frühsport und einem ausgedehntem Frühstück wanderten einige auf die Ochsenalp, die anderen nach Hindelang, dabei mußten ca. 400 m Höhenunterschied bewältigt werden. Nach einem Stadtbummel ging es mit dem Bus zurück. Am Abend war Kegeln angesetzt, Frau Frey, unsere erste Vorsitzende

konnte auch beim Kegeln ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

#### 4. Tag

Heute starteten wir die erste große Busfahrt. Es ging von Oberjoch über Sonthofen ins Kleine Walsertal, dann zurück nach Oberstdorf an die große Skiflugschanze. Anschließend stand ein zweistündiger Stadtbummel an. Der Abend wurde von jedem nach eigener Regie gestaltet. Für eine Überraschung sorgte unser Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann, der mit Frau und Tochter uns besuchte.

#### 5. Tag

Wieder war ein schöner Sonnentag. Es bildeten sich einzelne Wandergruppen. Bei bis zu fünf Stunden Wanderung kam man müde und abgekämpft zurück.

#### 6. Tag

Die zweite Busfahrt unternahmen wir nach Füssen zu den Königsschlössern, Neu-Schwanstein und Hohen-Schwangau. Ein immer wieder beeindruckendes Erlebnis. Nach dem Abendessen wurde ein gemütlicher Abend gestaltet. Dabei wurde dem Hausverwalter-Ehepaar mit Personal für die gute Bewirtung gedankt. Durch einige Vorträge von unserem Reiseleiter, Kurt Kohn, Spiele organisiert von Frau Gugumus und dem Engagement der 80-jährigen Frau Gerloff wurde es ein schöner Abschlußabend.

#### 7. Tag

Alles Schöne geht einmal zu Ende. Ohne Probleme hat uns unser Busfahrer, trotz starkem Regen, sicher nach Hause gebracht.

Wenn man ein Resumee zieht, so waren alle Beteiligten durchweg zufrieden. Im Gegensatz zu Worms, hatten wir in Oberjoch Glück mit dem Wetter. Vielleicht kann der Vorstand für das nächste Jahr wieder eine Freizeit in Oberjoch organisieren?

K.K.

## Fast 50 Kinder beim Zeltlager der Turngemeinde Worms

Am Montag, den 1.8.94 trafen sich fast 50 Kinder im Alter von 6-11 Jahren zum Zeltlager auf der Jahnwiese. Mit dabei waren auch 2 Mädchen aus Tschernobyl, die zur Zeit in Worms in Ferien sind.

Diesmal wurde in einem großen und mehreren kleinen Zelten übernachtet, d.h. erzählt, herumgetollt, Karten gespielt und manchmal (nur wenn es denn wirklich sein mußte) auch geschlafen.

Am ersten Tag ging es nach dem Kennenlernen, dem Bemalen von Namenskärtchen, dem Suchen passender Gruppennamen und natürlich dem Kaffeetrinken (die mitgebrachten Kuchen schmeckten vorzüglich) auf den Spielplatz. Hier konnten sich nun alle nach Lust und Laune austoben.

Auf dem Rückweg wurde dann noch etwas Holz für's Lagerfeuer gesammelt.

Nach dem Essen wurde gespielt und gemeinsam Lieder gesungen. Am Lagerfeuer hörten alle interessiert den vorgelesenen Geschichten zu und gingen anschließend wegen der noch eintreffenden Schnaken in die Zelte. Bis dann Ruhe einkehrte dauerte es noch eine Weile.

Am nächsten Morgen waren die ersten dann schon wieder recht früh auf den Beinen. Schon vor dem Frühstück wurde wieder Ball und Hockey gespielt.

Für jede Mahlzeit wurde eine Gruppe zum Küchendienst eingeteilt. Jede Gruppe wollte es noch besser machen als die vorherige und so hatten wir immer eine gut vorbereitete Mahlzeit sowie einen super-sauberen Tagesraum.

Nach dem Frühstück ging es in den Tierpark, wo die einzelnen Gruppen, die „Gremilns“, die „Tiger“, die „Schneckenjäger“ und die „Gruppe der Freundschaft“ um Punkte kämpften. Fragen wie: „Wie alt ist der Bär?“ oder „Wann und unter wessen Leitung wurde der Tierpark erbaut?“, ... mußten beantwortet werden.

Auch im Schulgarten, der leider z. Zt. aus personellen Gründen nicht besonders gut gepflegt ist, mußte z.B. ein Testpfad durchprobiert werden.

In der Hitze kamen alle Gruppen gut geschwitzt am Sammelpunkt an und freuten sich aufs Trinken und Mittagessen sowie auf eine Verschnaufpause auf der Jahnwiese.

Anschließend konnten die Kinder wählen: Schnitzeljagd oder Malen. Die meisten entschieden sich für's Wandern, was wegen einiger verzwickt gelegter Pfeile eine langwierige Sache wurde. Aber am Ende hatten die Jäger die Verstecke der Spurenleger gefunden und kamen wieder zur Jahnwiese zurück.

Jetzt wurde gebastelt. Jede Gruppe erstellte nach Vorlagen ein Spiel für die Lagerolympiade. Es entstanden: ein Löwenbändiger-, das Zielangel-, das Mäuseturmspiel, der Rollenflipper und der gefräßige Leopard.

Abends wurde gegrillt sowie die hervorragenden Salate verzehrt. Am Lagerfeuer erklangen wieder gemeinsame Lieder und beim Geschichte-Vorlesen lauschten alle gespannt.

Nach dem reichhaltigen Frühstück am nächsten Tag wurden Punkte gesammelt bei der Lagerolympiade. Es wurde ein Ball mit einer Wasserpumpe über eine Ziellinie geschossen und die gebastelten Spiele bestmöglich bewältigt. Viel Spaß hatten alle dabei.

Danach wurde gepackt. Nach dem Mittagessen (es gab die über alles begehrten Pommes Frites und Würstchen mit Ketchup) wurden die Gruppen bei der Siegerehrung geehrt. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und einen Preis. Den Gruppenleitern (Meike Baur, Regina Koßmann, Alexandra Schmidt, Martin Elliott, Robert Nöckel) wurde ein herzliches Dankeschön gesagt; auch sie erhielten für die hervorragende Betreuung „ihrer“ Kinder eine Urkunde und eine kleine Anerkennung.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freuen sich die Leiter dieser Freizeit Ursula Karlin, Stefan Karlin und Claudia Widrat.

Zu Beginn des Zeltlagers hatten wir zum Spenden für Ruanda aufgerufen. Wir freuen uns, über 100,- DM an den Sportbund überweisen zu können.

## TGW-Wandersenioren ausgezeichnet

Ideales Wanderwetter herrschte beim Gauwandertag in Kriegsheim. Unter den fast 400 Wanderfreunden waren auch 14 Mitglieder der Turngemeinde.

Als älteste Teilnehmer wurde Änne Rothermel, Liesel Scherr und Wilhelm Schäfer mit einem Weinpräsent geehrt.



v.l.n.r.: Wilhelm Schäfer, TGW ältester Teilnehmer, Michael Kissel, Bürgermeister Verbandsgemeinde Monsheim, Liesel Scherr, TGW älteste Teilnehmerin, Änne Rothermel, TGW älteste Teilnehmerin

## Tischtennis endlich auch in der Jahnturnhalle

Nach dem Abschluß der Umbauarbeiten im Kellergeschoß der Jahnturnhalle freut sich die Tischtennisabteilung der Turngemeinde über einen zusätzlichen Trainingstag. Nun ist es außer montags in der Geschwister-Scholl-Schule auch donnerstags möglich, seinem Hobby nachzugehen. Von 18 – 20 Uhr findet das Jugendtraining unter Leitung von Harald Nikulski statt, der von einigen Erst- und Zweitmannschaftsspielern unterstützt wird. Das Aktiventraining, in dem wir uns über weiteren Zuwachs sehr freuen würden, schließt sich dann von 20 – 22 Uhr an.

Im Bezug auf die Mitgliederstärke der Abteilung ist ein sehr positiver und erfreulicher Trend festzustellen, der sich in einem Zuwachs von 50% deutlich zeigt.

Am 19.04.1994 fand in der Jahnturnhalle die alljährliche Mitgliederversammlung der Tischtennisabteilung statt. Vom Gesamtverband war Frau Michels anwesend, für deren Teilnahme wir uns nochmals recht herzlich bedanken möch-

ten. Wie jedes Jahr standen auch diesmal mehrere Neuwahlen an, deren Ergebnisse hier veröffentlicht werden sollen.

Es wurden gewählt:

- Harald Nikulski als Abteilungsleiter
- Frank Siebert als dessen Stellvertreter
- Karl-Ludwig Seib als Sport- und Gerätewart
- Michael Gruner und Karl-Ludwig Seib zu gleichberechtigten Pressewarten
- Harald Nikulski als Jugendwart
- sowie Günther Nikulski, Hans-Jürgen Zeimet und Alexander Michel als Vergnügungsausschuß

Die oben aufgeführte Steigerung der Mitgliederzahl hat sich vor allem in der Jugendabteilung bemerkbar gemacht. Hier ist besonders die Arbeit von Harald Nikulski hervorzuheben, der, nachdem er nun in seinem Amt als Jugendwart bestätigt wurde, seine bisherige Arbeit weiter fortführen kann. Dennoch wäre ein weiterer Zuwachs auch im Jugendbereich wünschenswert. Kommt doch einfach einmal vorbei!



Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr  
 Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

**Die Geschäftsstelle ist in den Herbstferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.**

**Wichtige Rufnummern der TGW**

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

**Redaktionsschluß Jahnruf 2019**  
 1. November | erscheint vor Weihnachten  
*Die Redaktion*

**Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.**

**Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe**  
 In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!

**Beweglichkeit bis ins hohe Alter**  
**„Bewegung ist die natürliche Medizin“**  
 Ein maßvolles und regelmäßiges Bewegungstraining hat enormen Einfluß auf die Gesundheit, das bedeutet optimale Funktion von Körper und Geist unter freisein von Risikofaktoren.  
 Professor Wildor Hollmann, Präsident des Deutschen Sportärztesbundes

**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.**

**Auch das Stiftungsfest 1968 wieder der gesellige Höhepunkt des Jahres**

Es gehört schon viel Arbeit und ein guter Überblick dazu, jedes Jahr das Stiftungsfest vorzubereiten, damit es so abrollt, daß jeder, aber auch jeder, der gekommen ist, seinen Gefallen daran hat. Darum soll auch als erstes der Dank den Verantwortlichen gelten.

Was war da wieder alles auf die Beine gestellt, um ein gutes Programm zu bieten! Da möchten wir zunächst einmal die Kapelle Schwöbel aus Erbach nennen, die nun schon oft bei unserer Turngemeinde musiziert hat, und immer wieder muß man den Schwung und das Können dieser Musiker bewundern. Die Turngemeinde hat einen guten Griff mit der Engagierung dieser Kapelle getan.

Daß die aktiven Turner und Turnerinnen an dem Geschehen des Abends maßgeblich beteiligt waren, ist wohl eine Selbstverständlichkeit, denn nirgends, es sei denn bei einer der wenigen Turnschauen, die stattfinden, können Jugend und Alter der Turngemeinde besser zeigen, was bei ihr geleistet wird. Es war denn auch außerordentlich wertvoll, daß wie im vergangenen Jahr auch diesmal wieder Oberbürgermeister Dr. Kuhfuß mit seiner Gattin im Kreise der Turngemeinde weilte und sich persönlich davon überzeugen konnte, was hier für die Jugend getan wird, wie sehr man daran arbeitet, die Jugend gesund und frisch zu erhalten. Aber die Turngemeinde ist dem Wormser Stadtoberhaupt auch sehr dankbar, daß er solches Interesse für den größten Verein der Stadt zeigt.

Wir wollen nur kurz sagen, was da auf der Bühne alles ablief: Bodenübungen der Jugendturner unter Karl Werner Schwöbel, ein Kasatschok-Tanz, den Heidi Müller einstudiert hatte; die Kunstturnerinnen, an ihrer Spitze Evi Schwöbel, mit Übungen am Stufenbarren, ein A-Banda-Tanz der Turnerinnen unter Leitung von Gerda Guttrof und schließlich das Reckturnen der Kunstturner mit Karl Werner Schwöbel. Es war so viel Schönes, so viel Ge-  
 konntes, was da gezeigt wurde und was so viel Freude, ja Begeisterung hervorrief, daß es müßig ist, über die Einzelheiten zu berichten. Man kann nur sagen, daß man stolz sein kann, daß die Turngemeinde aus ihren Reihen so etwas den Besuchern ihres Stiftungsfestes bieten kann.

Im Mittelpunkt stand wie immer die Ehrung der verdienten Männer und Frauen, die in irgendeiner Form für ihre Verdienste um die Turngemeinde ausgezeichnet wurden. Wir haben sie in der Ehrentafel in diesem Heft festgehalten. All diese Geehrten, und das sollte man nicht vergessen, sind es doch, die zusammen mit anderen das Gerüst bilden, auf dem unsere Turngemeinde aufgebaut ist, sie geben dem Ganzen den Halt und nur durch sie kann das Leben in den vielen Abteilungen pulsieren. Mögen uns nur immer wieder Menschen geschenkt werden, die sich für die Arbeit in der Turngemeinde und damit für einen Großteil der Jugend von Worms bereit erklären.



## Ehrungen verdienter Mitglieder

*Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurden auch dieses Jahr wieder verdiente TGW-Mitglieder besonders geehrt.*

Die **Ehrennadel der Turngemeinde Worms** erhielt **Anke Gernholtz-Hugo** insbesondere für ihr Engagement als Schatzmeisterin der TGW-Hockey. Doch nicht nur die Finanzen sind bei ihr in besten Händen. Ob bei der Pflege des Kunstrasens, der Organisation und Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen und vielem mehr: „Auf Anke kann man immer zählen.“

**Judith Straub** erhielt die **Ehrennadel der Turngemeinde Worms** für ihren tatkräftigen Einsatz als Übungsleiterin der Zirkus-Gruppe.

Für ihren unermüdlichen Einsatz in der Badminton-Abteilung, hier besonders

als Übungsleiterin und Mannschaftsführerin, erhielt auch **Jasmin Ihrcke** die Ehrennadel der Turngemeinde Worms.

Eine weitere **Ehrennadel der Turngemeinde Worms** erhielt **Dennis Pfeifer** für sein mehr als 20-jähriges Engagement bei den Wormser Gesellentänzern.

Eine ganz besondere Freude war es dem Vorsitzenden des Ehrungsausschusses, **Herbert W. Hofmann**, die beiden nächsten Auszeichnungen zu übergeben: Der TGW-Vorsitzende **Georg Blockus** erhielt die **Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen**. Schatzmeister **Christian Bongibault** wurde die **Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinhessen** überreicht.



*Herbert W. Hofmann, Christel Feierabend, Jasmin Ihrcke, Anke Gernholtz-Hugo, Georg Blockus, Christian Bongibault*

## Im Rahmen der Feier »100 Jahre Leichtathletik-Abteilung« wurden geehrt:

Mit der Ehrennadel des Leichtathletik-Verbandes Rheinhessen  
*Felix Gerbig*

Mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille der Turngemeinde 1846 Worms:  
*Silvia Bloedorn*

Mit der Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms  
*Kirsten Keller | Christina Läßle | Ahmed El Messaoudi | Frank Töngi*

Wir gratulieren zu diesen Ehrungen Turngemeinde 1846 Worms



# DAS LEBEN BEGINNT AUSSERHALB DER KOMFORTZONE!

Bring mal wieder Bewegung in dein Leben. Mach Sport!



sportdeutschland.de

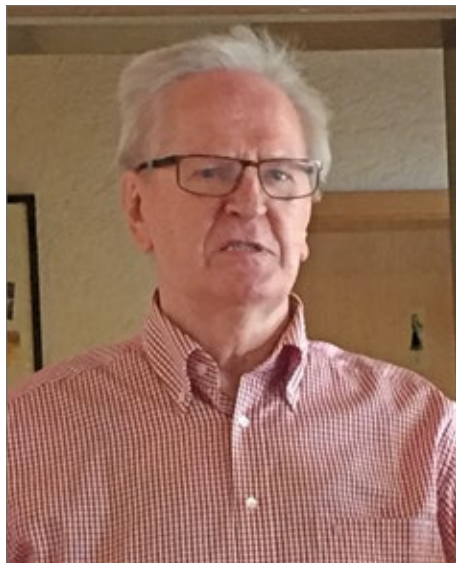






## Eine Ära geht zu Ende

Fast 30 Jahre hat er im **Nibelungen-Kurier** über den Wormser Sport berichtet. Er war auf den unzähligen Sportveranstaltungen, die er in diesen Jahren besuchte, stets ein gern gesehener Gast. Seine Berichte waren immer geprägt von seiner eigenen Sportbegeisterung und der Freude am Schreiben und Fotografieren. Zahlreiche Festschriften, zuletzt die für das 50-jährige Jubiläum des Stadtsportverbandes Worms, hat er gestaltet und ihnen seine unverkennbare Handschrift verliehen. Stets galt sein Hauptaugenmerk den Kindern und Jugendlichen, die zu fördern ihm ein besonderes Anliegen war. Nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand und wir alle werden ihn sehr vermissen. Sicher haben Sie längst erraten, von wem wir berichten: **Klaus Diehl**.



begrüßte Klaus Diehl die Gäste und blickte auf die vergangenen Jahrzehnte seiner Arbeit als Sportredakteur zurück.

**Steffen Heumann** vom NK lobte in seinem Grußwort das Wirken Klaus Diehls, das Zusammenarbeiten mit dem NK-Team und

sorgte auch für einige Lacher als er erzählte, wie schwierig oft die Auswahl aus den Unmengen an Fotos war, die Klaus am Wochenende wieder geknipst hatte. Zahlreiche Ehrungen hat er erhalten, die er jedoch nie großartig herausstellt. Ganze Wände seien bei ihm zu Hause damit geschmückt, unter anderem mit der Verdienstmedaille der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz und der Verdienstmedaille der Stadt Worms in Platin.

Für die TGW überbrachte **Herbert W. Hofmann** die Abschiedsgrüße, und auch er betonte, wie viel dem Wormser Sport mit Klaus Diehl verloren gehe. Zahlreiche weitere Ansprachen folgten, am Ende bedankte sich Klaus Diehl in seinen abschließenden Worten noch einmal bei allen Wormser Vereinen für die stets gute Zusammenarbeit. Emotionaler Höhepunkt jedoch war das Versprechen an seine Ehefrau Lioba, ab jetzt mehr Zeit für Sie zu haben, stehe doch auch bald das diamantene Ehe-Jubiläum an und er wolle bis dahin einiges nachholen, was er bisher versäumt habe.

*Lieber Klaus, wir werden Dich als »Berichteschreiber« sehr vermissen. Als Gast bei unseren zahlreichen Veranstaltungen und als guten Freund hoffen wir jedoch, Dich und Deine Frau noch oft bei der TGW begrüßen zu dürfen. Für Deinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.*

## Frau Irmgard Beck wurde 95 Jahre alt.



Christian Bongibault, überbrachte am 5. Juli 2019, Frau Beck die Glückwünsche des TGW-Vorstandes.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 062 41 / 238 51  
 FAX: 062 41 / 20 13 77  
 HANDY: 01 73 / 4 23 53 43  
 E-MAIL: info@maler-reissert.de

**Pia Reißert · Malermeisterin**  
 Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

# WWW. SPORT-FISCHER.COM

**Der sportliche Erfolg führt über uns!**









Worms Blumenstraße 18 06241-23004

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

<b>Oktober</b> Krallinger, Gerald	<b>50</b>	<b>Dezember</b> Damm, Ute Gall, Wolfgang Günter, Gudrun Matthes, Siegrid	<b>November</b> Hoffmann, Ursula
<b>November</b> Becker, Dagmar Ramb, Annette Streng, Christian		<b>Oktober</b> Dambach, Walter Gertel, Waltraud	<b>Dezember</b> Jaberg, Lieselotte Ritscher, Edmund Wolf, Ingrid
<b>Dezember</b> Dittmann, Axel Rosenberger, Daniela		<b>November</b> Pörschmann, Christel	<b>Oktober</b> Schalk, Rudolf
<b>Oktober</b> Fried, Dr. Andreas	<b>60</b>	<b>Dezember</b> Schasse, Manfred Zinnkann, Margret	<b>November</b> Dieterich, Annemarie Fox, Klaus Rutschmann, Rosmarie
<b>November</b> Gera, Sieghard Rupp, Beate		<b>Oktober</b> Jäger, Inge Knese, Friedel Schwarz, Werner	<b>Oktober</b> Fischer-Zeine, Henny
<b>Dezember</b> Algieri, Karin Schumacher, Jörg		<b>November</b> Bombar, Umran Hartenbach, Hiltrud Schäfer, Volkerg	<b>Dezember</b> Müller, Horst
<b>Oktober</b> Fey, Siglinde Gerhardt, Ursula Schneider, Claudia	<b>65</b>	<b>Dezember</b> Kleeberger, Gisela	<b>Oktober</b> Baumgart, Hannelore
<b>November</b> Gispert, Marion Mühleck, Christa		<b>Oktober</b> Gutjahr, Dieter Hauser, Dieter Selbert, Bernhard	<b>November</b> Hofmann, Herbert W.
<b>Dezember</b> Fiedler, Bernd Trümper, Monika		<b>November</b> Becker, Ingrid Metzler, Hans-Christian	<b>Dezember</b> Daum, Gisela
<b>Oktober</b> Kunze, Richard Stillbauer, Gabi	<b>70</b>	<b>Dezember</b> Müller, Klaus Steiner, Hartwine	<b>November</b> Laut, Herbert Zielasny, Wolfgang
<b>November</b> Brose, Angelika Groß, Inge Müller, Karin Schasse, Rudi Weber, Eva-Maria		<b>Oktober</b> Bongibault-May, Ingrid	<b>Oktober</b> Assmann, Ingrid Charwat, Maria
			<b>Oktober</b> Neiss, Elisabeth
			<b>November</b> Müller, Helmut

<b>Oktober</b> Pallasch, Rosemarie	<b>89</b>	<b>Oktober</b> Meyer, Margot	<b>90</b>	<b>Dezember</b> Neiss, Wolfgang	<b>92</b>
<b>Dezember</b> Gispert, Brigitta Kölsch, Ingeborg		<b>Dezember</b> Manstein, Richard	<b>91</b>	<b>Dezember</b> Klippel, Irmgard	<b>94</b>

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.  
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder  
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit  
uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

## Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- Volksbank Alzey-Worms eG · Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

### Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

blumen  
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

**berggasse 11 • 67549 worms**

**tel 06241 7184 • fax 06241 74526**



**Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:**

Betz, Christin. ....01	Gerstenberger, Gero .....09	Ens, Paul. ....15
Hoffer, Kalina .....01	Graf, Alain .....09	Franck, Finn. ....15
Iwanska, Katarzyna .....01	Graf, Marlen. ....09	Gärtner, Peer .....15
Iwanska, Kaja. ....01	Graf, Thea. ....09	Gross, Walter .....15
Iwanski, Jakob. ....01	Graf, Nina. ....09	Grünthal, Maxim .....15
Lin, Zhi Yan. ....01	Hasselmann, Lennard .....09	Gündling, Renate .....15
Nothdurft, Lukas .....01	Heinlein, Corina .....09	Harbauer, Felix .....15
Rahn, Gianluca .....01	Hoyer, Lilly. ....09	Iwand, Karla .....15
Schick, Nicole .....01	Krieger, Leon. ....09	Jäger, Liana. ....15
Sürmelioglu, Leni .....01	Neddermann, Rainerio .....09	Jakobi, Brigitte. ....15
Woop, Julia. ....01	Pulido, Nelson. ....09	Jüngling, Louis .....15
Geier, Halina .....02	Pulido Müller, Emma .....09	Kelmendi, Emin .....15
Haag, Olga .....02	Schach, Emilian .....09	Kelmendi, Albion .....15
Scherer, Irina .....02	Schach, Leander .....09	Kienel, Jarno .....15
Stöckel, Hedwig. ....02	Schneider, Elias .....09	Krug, Laila .....15
Yurczyk, Bozena .....02	Grabowski, Lucian .....11	Lee, Anthea .....15
Dreißigacker, Sylvia .....04	Kiesewetter, Hailey .....11	Lipchinskiy, Ivan. ....15
Rausch, Max .....04	Kiesewetter, Sabrina .....11	Martin, Maximilian .....15
Bruckert, Collins. ....05	Kiesewetter, Matthias .....11	Müller, Anna .....15
Cetin, Halil .....05	Kiesewetter, Hope .....11	Müller, Julia .....15
Charf, Abdel Moughit .....05	Röth, Elias .....11	Özdemirli, Hasan Ali .....15
Fischer, Erik. ....05	Bogdan, Maria Natalia .....12	Paper, Colin .....15
Gögercin, Taylan .....05	Demir, Laura .....12	Paschek, Janis .....15
Keles, Efe Mert .....05	Ens, Charlotte .....12	Paschek, Paul .....15
Poghosjan, Taron .....05	Gutu, Stefania .....12	Raumer, Zoé .....15
Raimer, Claus-Peter .....05	Kudyba, Diana .....12	Schasse, Marie .....15
Ripanu, Ciprian. ....05	Nowokowski, Julia .....12	Schmidt, Lenny. ....15
Schenck, Martin .....05	Dieterich, Annemarie. ....13	Seibert, Helene. ....15
Wang, Silin. ....06	Abakumov, Sergei .....14	Strulak, Filip .....15
Amphlett, Tobias. ....09	Szatkowski, Laura .....14	Triefenbach, Mia .....15
Bittmann, René .....09	Bruder, Maurice .....15	Uhrig, Louis .....15
Buxbaum, Felix .....09	Celik, Mercan .....15	Wentz, Leonas .....15
Camus, Charlotte .....09	Deibert, Lukas .....15	Wentz, Finley .....15
Dridi, Lilly Louise. ....09	Döring, Daniel. ....15	Woffleben, Nela. ....15
Fischer, Clara. ....09	Döring, Dennis .....15	Woffleben, Emilia. ....15
Fischer, Caroline. ....09	Döring, Kristina .....15	

<b>Abteilung</b>	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzspport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische sportgymnastik
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	

*Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,*

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Valentin Noll, Bauunternehmen
Busch, Blumenhaus	Reißert, Maler
Druckerei Frenzel	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
René Heischling, Bodenbeläge	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	Vorndran GmbH, Bäder Heizung



**AGO**  
SERVICE & VERTRIEBS GMBH

**Ihr starker Partner  
in der Region**

**IMMOBILIEN  
HAUSVERWALTUNG**

Ludwigshafen: Tel.: 06 21- 6 85 87 20  
 Büro Mannheim: Tel.: 06 21- 80 33 25 17  
 Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67

immobilien@ago.gmbh  
 hausverwaltung@ago.gmbh  
 www.ago.gmbh

## NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

### Herrn Volker Baunach

Mitglied seit 1954

### Frau Jutta Stoll

Mitglied seit 1961

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



**TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V**



BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30

[www.noll-worms.de](http://www.noll-worms.de)

# „Meinen Traum gewinnen.“



**Ihre starke Bank!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Sparen – Helfen – Gewinnen:  
Jeden Monat 100.000 Euro oder einen Audi Q2**

Für nur 5 Euro im Monat können auch Sie bis zu 100.000 Euro, tolle Reisen oder eines von mehreren Traumautos gewinnen. Pro Los und Monat sparen Sie 4 Euro, 1 Euro ist der Spieleinsatz. Sichern Sie sich das 10-Gewinnt-Los. Jedes Ihrer Lose unterstützt gemeinnützige Projekte vor Ort und nimmt an allen (Zusatz-)Verlosungen teil. Werden auch Sie zum Gewinnsparer. [www.vb-alzey-worms.de](http://www.vb-alzey-worms.de)



**Volksbank  
Alzey-Worms eG**  
mit Niederlassung VR-Bank Mainz







# Sport ist einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



[www.spkwo.de](http://www.spkwo.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried